

Inhalt

Hauptvorträge

HANS LENK	
Neue Herausforderungen an Bildung und Forschung in der vernetzten Superinformationsgesellschaft und die Situation wissenschafts- und praxisnahen Philosophierens	1
HANS ALBERT	
Das Rahmenproblem und die disziplinäre Arbeitsteilung	
Konsequenzen des methodologischen Revisionismus	42
WOLFRAM HOGREBE	
Möglichkeiten des Neuen. Philosophische Registraturen der Gegenwart	61
JAMES D. CONANT	
Freiheit, Wahrheit und Grausamkeit: Rorty und Orwell	75

Sektion 1: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

GERHARD FREY	
Gibt es eine Evolution der Vernunft?	95
ALEXANDER HIEKE	
Erkenntnis und deren Fortschritt. Ein Dialog	100
MARION LEDWIG	
Eine Verteidigung von Kühnes nicht-epistemischer Wahrheitsauffassung	106
REINHARD KLEINKNECHT	
Der Ramsey-Satz in modelltheoretischer Sicht	111
MICHAEL ENDL	
Modelle und Wirklichkeit	118
HANS KRAML	
Erklären und Begründen. Brauchen wir die Unterscheidung?	124
EVELYN GRÖBL-STEINBACH	
Die Rehabilitation der Erfahrung	130
NINO TOMASCHEK	
Die konstruktiv(istisch)e Philosophie	135

KLAUS HAMBERGER	
Das ökonomische Rationalitätsprinzip aus historischer und erkenntniskritischer Perspektive	140
STEFAN WEBER	
Non-dualistische Erkenntnistheorie und/oder Distinktionspragmatik: Ein Weltbild für das dritte Jahrtausend?	145
MICHAEL STÖLTZNER	
Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Geschichte der Wissenschaftstheorie	151
RAINER GOTTLÖB	
Grundlegende Fehler in konventionellen neobayesschen Theoremen und ihre Vermeidung	157
PAUL BURGER	
Inter- und transdisziplinäre Wissenschaft: Einige wissenschaftstheoretische Überlegungen	162
BERTHOLD SUCHAN	
Denken im Spagat. Überlegungen zur Wissenschaftsphilosophie	167

Sektion 2: Logik, Philosophie der Mathematik, Sprachphilosophie

MARISTELA ROCHA	
Was ist ein aristotelischer Syllogismus?	172
JESÚS PADILLA-GÁLVEZ	
Der Lügner, Pilatus und die semantische Wahrheitstheorie	178
HANS-PETER LEEB	
Was sind extensionale Sprachen?	185
YEHUDA RAV	
Das Problem der Existenz mathematischer Objekte	191
REINHARD KLEINKNECHT	
Die Bedeutung des mengentheoretischen Systems NFU	213
LOUISE RÖSKA-HARDY	
Ist die natürliche Sprache bloß ein Medium zur Übermittlung von Gedanken?	223
ADOLF RAMI	
Probleme mit Eigennamen	241
KLAUS PUHL	
“Übersichtliche Darstellung” und Verstehen. Wittgenstein und die Hermeneutik	248

WOLFRAM HINZEN	
Is Reference a Semantic Property of Expressions?	253
GEORG W. BERTRAM	
Sprachphilosophie nach der Dekonstruktion	258

Sektion 3: Metaphysik, Philosophie des Geistes, Naturphilosophie

HOWARD SOBEL	
A ‘Russell’ of Spinoza’s Ontological Argument.	
A Case for a Little Logic	264
JACEK SURZYN	
The Beginning of the Controversy on the Real Distinction	
Between Essence and Existence in Creature	272
KÄTHE TRETTIN	
Ontologische Abhängigkeit in der Tropentheorie	279
CHRISTIAN KANZIAN	
Vergesst “Supervenienz”!	285
PETER KÜGLER	
Modal ununterscheidbare Dinge	290
ARMIN BERGER	
Handeln versus Handlungen	296
JOHANNES BRANDL	
Ein repräsentationales Kriterium des Mentalen	302
FELIX ANNERL	
Existiert das Unbewusste? Wittgenstein contra Freud.	
Zur Methodendiskussion der Wissenschaften	
vom Menschen	308
HELMUT WAUTISCHER	
Wunsch ohne Körper	313
EDUARD NADERER	
Die ontologische Bestimmung der Zeit	
in naturphilosophischer Argumentation	318

Sektion 4: Religionsphilosophie

BRUNO NIEDERBACHER SJ	
Der religiöse Glaube und die Tugend	323

MICHAEL POLEMIS	
Das Sichtbarwerden des Heiligen und das virtuelle Verschwinden der Wirklichkeit	328
HANS GERALD HÖDL	
Bedarf die Religionswissenschaft der Religionsphilosophie?	334
GERHARD LEIBOLD	
Grenzen der Rationalität? Bemerkungen zum Verhältnis von Philosophie und Katholischem Lehramt	339
WINFRIED LÖFFLER	
„Reformed Epistemology“ und Glaubensgewissheit	345
MÁRIA MIČANINOVÁ	
Eine Analyse des Begriffs „Glauben“ in Saadia’s Werk <i>Das Buch der Meinungen und Glaubenslehre</i>	351
WILHELM LÜTTERFELDS	
Gibt es eine christliche Lebensform – ohne Theorie? Wittgensteins „Vermischte Bemerkungen“	357
EMMANUEL J. BAUER	
Säkularisierung als Wesen des Christentums. Die Wiederkehr des Religiösen nach G. Vattimo	363
MICHAEL HOFER	
Ethik der Interpretation. Zu gegenwärtigen Begründungsstrategien	369
ARTUR R. BOELDERL	
Wüste Übersetzungen. Religion nach Derrida	374
GERHARD HAMMERSCHMIED	
Ende der Vorstellung – Gottesbilder bei Deleuze	380
THOMAS DEGENER	
Die Kunst als säkularisierte Religion. Zur ungebrochenen Aktualität eines obsoleten Erklärungsmusters	386

Sektion 5: Anthropologie und Gender Philosophy

NIKOS PSARROS	
Was heißt es, ein Mensch zu sein?	391
HANS-WALTER RÜCKENBAUER	
Der Mensch als Büttel seiner Gene? Eine Polemik wider den kruden soziobiologischen Reduktionismus	397

GERTRUDE POSTL	
Die feministische Essentialismusdebatte: Zum Problem der Kategorie "Frau"	403
MONIKA SEEKIRCHER	
Frauen und naturwissenschaftliche Erkenntnis	408
ILONA SEMRÁDOVÁ/VÁCLAV JANEČEK/VLADIMÍR FABERA	
Zu einigen Problemen des beruflichen Status der Frau	414
ELISABETH MENSCHL	
Feminismus in der Krise?	418
EDGAR J. FORSTER	
Männlichkeit als Ideologie	424

Sektion 6: Geschichte der Philosophie

VALENTIN OMELYANTCHIK	
The Evidence of Overlapping Passages in Boethius and Ammonius (<i>Peri hermeneias</i> ' Semantic Doctrine)	430
GERHARD DONHAUSER	
"Lesarten". "Erkenntnis" bei Wilhelm von Ockham und Thomas Bradwardine aus der Perspektive	
"denkender Geschichtsbetrachtung" jenseits von Hegel	435
MARKUS RIEDENAUER	
Individualismus im Humanismus: Geschichtlichkeit und kulturelle Relativierung	440
CHRISTOPH KANN	
Moral auf Zeit und Metaphysik auf Zeit. Bemerkungen zu Descartes und Whitehead	446
ANDREJ KRAUSE	
Das Argument für die Einfachheit der menschlichen Seele in Bolzanos <i>Athanasia</i>	451
ARKADIUSZ CHRUDZIMSKI	
Die Wahrheitstheorie Franz Brentanos	456
RICHARD HÖRMANN	
Ferdinand Ebner – ein Gegner des Idealismus?	462
MIRKO WISCHKE	
Was bedeutet "Andersverstehen"? Zur Kontinuität eines Sachzusammenhanges zwischen H.-G. Gadamer, N. Hartmann und P. Natorp	467

LUDWIG NAGL	
Pragmatismus und/oder Dekonstruktion? Rorty über Derrida, Derrida über Rorty	473

Sektion 7: Phänomenologie

HELMUTH VETTER	
Was ist neu an der Neuen Phänomenologie?	479
REINHOLD ESTERBAUER	
“... du hörst die Stille...”. Sprachphilosophische Bemerkungen	485
ULRIKE KADI	
Der Mann und die Messer, oder: ob es eine richtige Diagnose geben kann	490
DOMINIK PORTUNE	
Phänomenologie und Kunstkritik	496
WOLFGANG FASCHING	
Die Ichlosigkeit des reinen Bewusstseins bei Husserl und Mushin im Zen-Buddhismus	502
ANDREI LAURUKHIN	
Husserls und Brentanos Lehre vom Urteil	508
MARTIN WEISS	
Interpretation und Konstitution. Husserl und Vattimo	513
MATTHIAS FLATSCHER	
Zur phänomenologischen Sprachauffassung bei Wittgenstein und Heidegger	518
SONJA RINOFNER-KREIDL	
Luhmanns Paradoxie der Beobachtung	523

Sektion 8: Cognitive Science und Wissensmanagement

RAINER BORN	
Was kann und soll es bedeuten, in Zusammenhang mit Wissensmanagement und Cognitive Science von “Wissen” zu sprechen?	528
MARKUS PESCHL/MATTHIAS SCHEUTZ	
Some Thoughts on Computation and Simulation in Cognitive Science	534

GÖTZ A. KLAGES	
Different Ways of Doing Justice to the Cognitive Aspect of Belief Ascriptions	541
HERBERT HRACHOVEC	
Dossier zur Datenerfassung	547
RICARDA B. BOUNCKEN	
Virtualität und Wissensmanagement. Eine Abhandlung an der Grenze zwischen Philosophie und Wirtschaftswissenschaften	552
URSULA SCHNEIDER	
Rethinking and Retheorizing Tacit Knowledge	557
JOHANNES GADNER/JOSEF ZELGER	
Leitbildentwicklung mithilfe der Methode GABEK am Beispiel der Geisteswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Innsbruck	574

Sektion 9: Ethik

DOROTHEA GMEINER-JAHN	
Das Sein-Sollen-Problem. Eine elementare Lösung und die Relevanz für die Ethik	584
GERHARD ZECHA	
Zur Propositionalisierung von Normen	589
JÖRG SCHROTH	
Universalisierbarkeit und Partikularismus	595
OTTO NEUMAIER	
Moralische Rechte und universalistische Ethik. Eine Skizze	601
GEORGE PURDEA	
Das "Als-ob"-Tun als Struktur der Intersubjektivität	607
IVAN HODOVSKÝ	
Der Fall Abraham in der Nacherzählung Søren Kierkegaards	612
HERLINDE PAUER-STUDER	
Öffentliche Vernunft und Medizinethik	617
NIKOLAUS KNOEPFFLER	
Menschenrechte, Menschenwürde, Personenwürde und ihre bioethische Konkretisierung	623
ANNE SIEGETSLEITNER	
Kann Datenschutz das Vertrauen der Konsument(inn)en in E-Unternehmen stärken?	629

RICHARD STURN

- Das bedingungslose Grundeinkommen und die
Bedingungen seiner Kritik 634

Sektion 10: Recht, Gesellschaft und Wirtschaft

NORBERT CAMPAGNA

- Der politische Liberalismus und das metaphysische Problem
der Begründung von Normativität 640

TORSTEN DECKER

- Luhmanns Konzept protojuristischen Rechts 646

THOMAS KATER

- Gewalt und Gerechtigkeit. Ursprünge des Politischen 652

KÁROLY KÓKAI

- Autonomie zwischen Selbstgesetzgebung und
Selbstbestimmung 658

JOSEF RHEMANN

- Zur sozialphilosophischen Rekonstruktion von Freiheitq 663

CHRISTIAN HIEBAUM

- Identität, Differenz und Gleichheit. Über ein Dilemma der
Demokratie im globalen Raum 668

OTTO MÖLK

- Geschichtsbewusstes Weltbürgertum und Anerkennung
nationaler Traditionen 673

VOLKER BÖHNIGK

- Aufklärung und Nationalsozialismus 679

ANDREAS KLOTZ

- Der Arbeitsbegriff bei Oswald von Nell-Breuning 685

WALTER ÖTSCH

- Zur Geschichte von Grundkategorien des ökonomischen
Denkens: Subjekt, Objekt, Raum und Zeit 689

WOLF NAGL

- Ein Erkenntnisprinzip für Wissensgesellschaften 695

ERWIN BADER

- Karl Voglsangs sozialetische Kritik des Kapitalismus 701

LUDGER JANSEN

- Drei wirtschaftliche Funktionen der Philosophie als
Wissenschaft 707

Sektion 11: Ästhetik, Kultur- und Medienphilosophie

PETER MAHR		
Adam Smith's ästhetische Theorie der moralischen Empfindungen		713
TASOS ZEMBYLAS	Der Expressivismus in der Kunsttheorie	719
GERHARD FRÖHLICH	Konvergenzen zwischen Wissenschaft und Kunst?	724
MANFRED RUSSO	Punkte, Bilder, Gesten. Vilém Flussers Medientheorie	730
KLAUS WIEGERLING	Virtuelle Realität. Handeln im Zeitalter der künstlichen Welterzeugung und Weltordnung	735
BARBARA WASNER	Das Politische im Zeitalter der technischen Bilder: Die Inszenierung des Politischen Aschermittwochs	741
INA PAUL-HORN	Königsberg, Stadt am Meer, schicklicher Platz für Menschen- und Weltkenntnis. Das Meer als Metapher bei Kant	747
GERHARD TREIBER	Der Möglichkeitssinn für die exakte Utopie des anderen Zustands. Robert Musils "Der Mann ohne Eigenschaften"	753
MARTIN ROSS	Wirksames Wissen. Für ein essayistisches Philosophieren	759

Sektion 12: Philosophische Praxis und Lehre

EUGEN-MARIA SCHULAK	Zur Notwendigkeit der Philosophie im Alltag. Philosophische Praxis	764
EDUARD NADERER	Reflexionen zu Methoden und Stragien der Beratung in der "Philosophischen Praxis"	769
JÜRGEN ENGEL	Musik und Politik als Gestaltungsaufgaben	775
KAREL VAN DER LEEUW	Kinderphilosophie als dialogische Form des Philosophierens	779

GARETH MATTHEWS	
Platon und Aristoteles für Zehnjährige	795
MARIA FÜRST	
Die Ambivalenz der Erziehung und die Erziehung zur Ambivalenz	805
BERNHARD HÖLZL	
Die Rhetorik der Macht, am Beispiel des Sitzens. Eine Untersuchung der metaphorischen “Grundlagen” der Rede über Autorität und deren anschauliche Darstellung im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts im Philosophieunterricht	810
ILONA SEMRÁDOVÁ	
Philosophie- und Ethikunterricht an der Fakultät für Informatik und Management	815
JÜRGEN TRINKS	
Elementare Medienethik – Theorie und Praxis	819